

Landesliga: Laatzen nach Unentschieden weiter Tabellenführer

Nachdem nun alle Ergebnisse des heutigen Spieltages vorlagen, wusste ich nicht, ob ich mich über unser heutiges Unentschieden im Heimspiel gegen den Verfolger SV Hildesheim freuen oder ärgern sollte. Denn der haushohe Aufstiegsfavorit SVG Salzgitter ist heute in Berenbostel gestrauchelt und wir sind dadurch weiterhin Tabellenführer, jetzt sogar mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung. Diese Saison ist einfach verrückt, für uns im positiven Sinne. Da es keine sinnvollen anderen Ziele mehr gibt, ist es also erlaubt, vom Aufstieg zu träumen. Immerhin hat das Liga-Orakel (mathemat.

Wahrscheinlichkeitsrechnung) unsere Aufstiegschancen gegenüber dem vorherigen Spieltag von 10% auf 25% erhöht. Laßt uns weiter das schöne Gefühl des Erfolgs genießen.

Nun zum Spielgeschehen. Zunächst gaben Abdullah Celik an Brett 5 und Oliver Fabregas an Brett 8 ihre ausgeglichenen Partien Remis. Dann erlagen Elmar Ledig an Brett 4 und Dietmar Schönfeld an 6 den starken Angriffen ihrer Gegner. Patrick Lick an Brett 1 hielt seine Partie im Endspiel Remis. Es stand nun 1,5 : 3,5 gegen uns. Dann gewann Matthias Reuker an Brett 3 seine Partie, nachdem er seinen Gegner am Damenflügel hoffnungslos überspielt hatte. Horst Ehlert an Brett 7 befand sich nach der Zeitnotphase in einem total remislichen Endspiel. In der längsten Partie des Tages entfachte Jugendtrainer Harald Kiesel an Brett 2 kompromisslos einen unwiderstehlichen Angriff mit schönen taktischen Schlägen und sicherte mit seinem Sieg das Mannschafts-Unentschieden.

Weiter in der Erfolgsspur ist auch unsere **2. Mannschaft** (Kreisliga Ost), die heute bei Lehrte 5 mit 6:2 gewann und damit den 2. Tabellenplatz festigte. Es siegten Christoph Neitzel an Brett 3, Eckhard Baumann an Brett 4, Stephan Zobrys an 5 und Joachim Schmerse an 8. Remis Spielten Hans Michel, Carsten Flohr, Holger Schulze und auch die erst 9 Jahre alte Lara Kiesel.

Auch unsere **3. Mannschaft** (Kreisklasse Ost) hatte es heute sehr schwer gegen ST Langenhagen, die im Durchschnitt ca. 250 DWZ-Punkte an jedem Brett mehr auswies. Obwohl die Laatzenener nur mit 7 Spielern antraten, verloren sie den Kampf nur mit 3:5. Auf ihre Remisen besonders stolz sein können Jannis Renzelmann (DWZ -309), Georg Ramme (DWZ -250), Lukas Kiesel (DWZ -252) und Ruben Korb (DWZ -276). Mit 6:4 Punkten ist das Team jetzt Tabellendritter. Chancen auf Platz 2 (Relegationsplatz) gibt es noch, da das Match gegen den Tabellenzweiten Schach Bemerode noch aussteht.